

05.04.2007 – Passepartout weiter auf dem Vormarsch

Der Tarifverbund Luzern, Obwalden und Nidwalden hat im Jahr 2006 erneut mehr Abonnemente verkauft und einen höheren Umsatz erzielt. Die Entwicklung der Passepartoutverkäufe und Umsätze beim Tarifverbund ist im eben erschienenen Geschäftsbericht 2006 detailliert aufgeführt.

Der Umsatz bei den Passepartout-Abonnements konnte zum sechsten Mal hintereinander gesteigert werden. Die Verkaufsumsätze haben im Jahr 2006 über 30 Millionen Franken erreicht und sind somit gut 1,5 Millionen Franken bzw. 5,1% höher als im Vorjahr. Die Anzahl der verkauften Abonnemente stieg insgesamt um 4,6%. Der stetige Angebotsausbau vor allem im Regionalverkehr wird von der Kundschaft weiterhin honoriert.

Der Umsatz des Integralen Tarifverbunds Agglomeration Luzern, welcher die Zonen der Stadt und Agglomeration Luzern umfasst, stieg um 6,5% bzw. rund 1,2 Millionen auf 20,1 Millionen Franken. Die grösste Zuwachsrate weist wieder der Tages-Passepartout mit einem Plus von 7,7% aus, gefolgt von den Mehrfahrtenkarten mit 4,7% und Einzelfahrausweisen mit 4,6%. Bei den Pauschaleinnahmen schlägt die am eidgenössischen Musikfest erfolgreich verkaufte Spezial-Tageskarte durch, die wesentlich zum Umsatzplus dieser Sparte von 280'000 Franken beigetragen hat.

Im Herbst 2006 hat erstmals im ganzen Gebiet des Passepartouts die Kundenzufriedenheitsumfrage der Kantone Luzern, Obwalden und Nidwalden stattgefunden. Im Fragebogen waren auch Fragen zu „Tickets und Preise“ enthalten. Der Einfluss dieses Themas auf die Gesamtzufriedenheit ist hoch, steht er doch an dritter Stelle. Verglichen mit den Befragungen der Vorperioden zeigt sich eine deutliche Verbesserung, so ist der Punkt „Preis- Leistungsverhältnis“ von 57 Punkten (2002) auf akzeptable 65 Punkte angestiegen, die „einfache und verständliche Regelung für Vergünstigungen etc.“ von 58 Punkten (2002) auf 64 Punkte (2006) und „Sortiment von Billetten und Abonnements“ von 71 Punkten (2002) auf 74 Punkte (2006). Mit der Einführung des Integralen Tarifverbunds auf Ende 2008 wird eine weitere massgebliche Verbesserung angestrebt.

Die Arbeiten für die Einführung des Integralen Tarifverbunds (ITV) laufen auf Hochtouren. Noch vor den Sommerferien startet der Feldtest für die neuen Billettausgabegeräte, zuerst mit den Chauffeurgeräten, ab Januar dann mit den Automaten.

Hinweis: Der Geschäftsbericht des Tarifverbunds Luzern, Obwalden und Nidwalden ist online unter [www.vif.lu.ch/index/oeffentlicher\\_verkehr](http://www.vif.lu.ch/index/oeffentlicher_verkehr) abrufbar.

Kontakt:  
Yvonne Schuler  
Teamleiterin Abteilung öffentlicher Verkehr  
Tel. +41/41/318'11'46